



München, den 01.09.2022

Grünflächen naturnah gemeinsam gestalten

Der BA9 möge beschließen

Städtische Flächen und Grünanlagen als auch Flächen und Grünanlagen von Organisationen mit städtischen Beteiligung (wie z.B. GEWOFAG, GWG, SWM) im Stadtbezirk sollen auf ihr Potential für Blühwiesen für den Artenschutz geprüft werden. Es soll untersucht werden, ob und welche Teile der Grünflächen in Blühwiesen umgewandelt werden können und welche Maßnahmen und Genehmigungen zur Umsetzung erforderlich wären.

Begründung / Hintergründe / Konzept

Viele Insektenarten sind vom Aussterben bedroht und die Population der Insekten weltweit ist schon um $\frac{3}{4}$ geschrumpft. Damit sterben auch Vögel und andere Lebewesen. Daher zählt jede Fläche, die sie nutzen können, für Nahrung und Lebensraum. Viele Grünflächen in München haben das Potenzial, als Lebensraum für Insekten zu dienen. Daher möchten wir uns, gemeinsam mit den Menschen und Verantwortlichen im Stadtviertel, dafür einsetzen, dass diese für Bienen, Käfer und Schmetterlinge mehr Nutzen bereithalten. Daneben sind sie schön anzusehen und pflegeleichter als ein grüner Rasen.

Beispielflächen: Nederlinger Straße Höhe Nymphenburg-Biedersteiner Kanal; Grünwaldpark; Hirschgarten; Hohenlohestrasse am Nymphenburg-Biedersteiner Kanal; Arnulfpark; Neuwittelsbacher Rondell; Apostelblöcke; Thorwaldsen-Lothstrasse Keil